



505.09 2015  
Kantonsschule Trogen  
Umnutzung Pavillon in Lernraum

**Bauherrschaft**

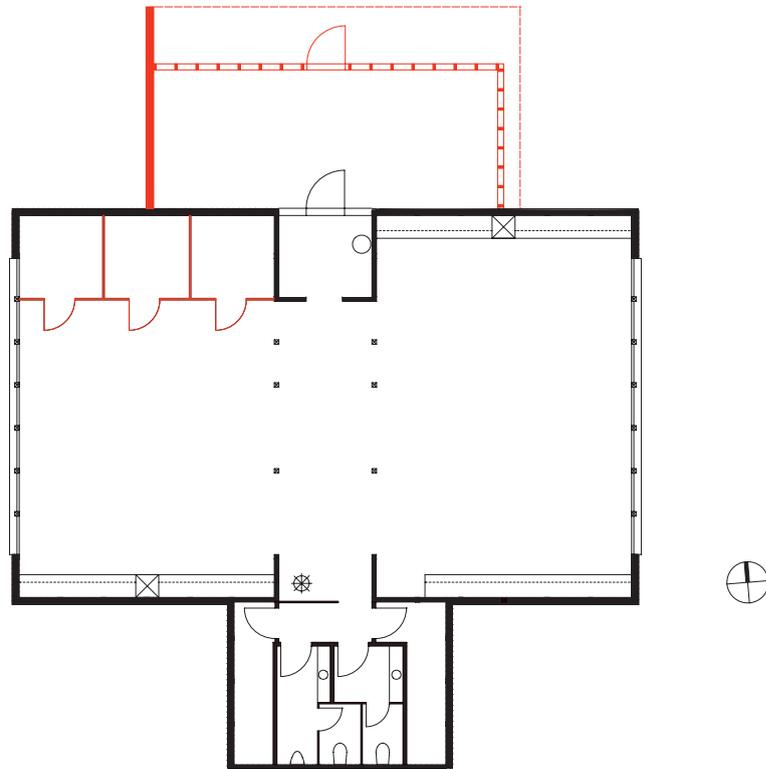
Kanton Appenzell Ausserrhoden vertreten durch  
Hochbauamt Kasernenstrasse 17A 9102 Herisau  
Otto Hugentobler Kantonsbaumeister Kurt Knöpfel Projektleiter

**Architektur/Bauleitung**

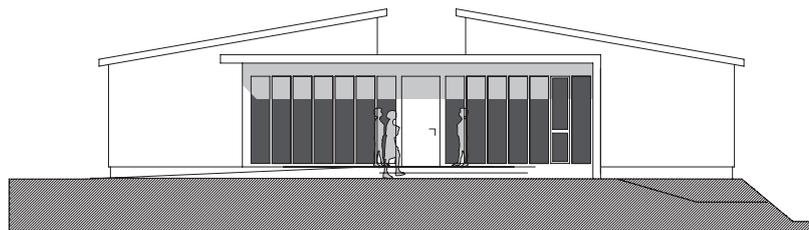
Schläpfer & Schweizer AG Architekten Bleichi 17 9043 Trogen  
Ueli Schläpfer

**Geschossübersicht**

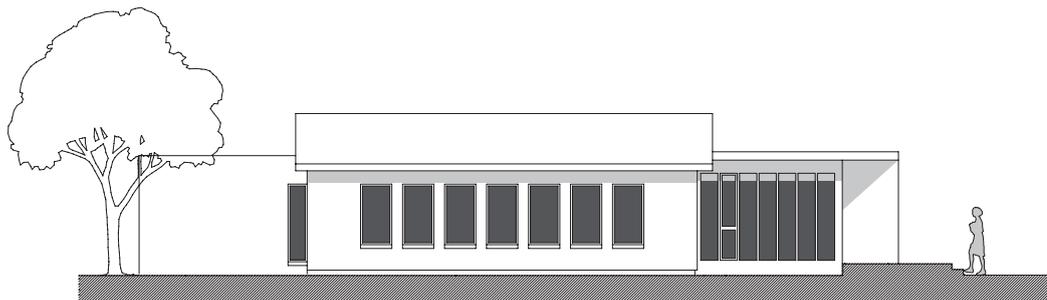
Erdgeschoss



Nordfassade



Ostfassade



**Gebäude-Kennwerte**

Gebäudegrundfläche	GGF	227 m <sup>2</sup>	Flächen (sia 416)		
			Hauptnutzfläche	HNF	191 m <sup>2</sup>
			Nebennutzfläche	NNF	23 m <sup>2</sup>
Geschosse	Stk.	1	Nutzfläche (HNF + NNF)	NF	214 m <sup>2</sup>
			Verkehrsfläche	VF	0 m <sup>2</sup>
			Funktionsfläche	FF	0 m <sup>2</sup>
Energiebezugsfläche (sia 180/4)	EBF	214 m <sup>2</sup>	Nettogeschossfläche	NGF	0 m <sup>2</sup>
			Konstruktionsfläche	KF	0 m <sup>2</sup>
			Geschossfläche	GF	227 m <sup>2</sup>
Rauminhalt (sia 416)	RI	706 m <sup>2</sup>	Äussere Geschossfläche	AGF	0 m <sup>2</sup>

**Kosten nach BKP** Grundlage Bauabrechnung Kostenstand nach Zürcher BKI: 102.3 Punkte (Index 2014)

	%	Fr.	<b>2 Gebäude</b>	%	Fr.
0 Grundstück	-	0.--	20 Baugrube	-	0.--
1 Vorbereitungsarbeiten	0.19	403.--	21 Rohbau 1	49.70	93'474.--
2 Gebäude	91.13	188'101.--	22 Rohbau 2	10.48	19'712.--
3 Betriebseinrichtungen	-	0.--	23 Elektroanlagen	6.03	11'337.--
4 Umgebung	1.21	2'500.--	24 HLK-Anlagen	1.51	2'849.--
5 Baunebenkosten	7.46	15'404.--	25 Sanitäranlagen	-	0.--
6-8 Reserven	-	0.--	26 Transportanlagen	-	0.--
9 Ausstattung	-	0.--	27 Ausbau 1	8.32	15'645.--
			28 Ausbau 2	8.02	15'080.--
Total Baukosten 1 - 8	100.00	206'408.--	29 Honorare	15.95	30'000.--
			Total Gebäude	100.0	188'101.--

**Kostenkennwerte**

	<b>BKP 1 - 8</b>	<b>BKP 2</b>
Kosten pro m <sup>2</sup> HNF	1'081	985
Kosten pro m <sup>2</sup> NF	965	879
Kosten pro m <sup>2</sup> GF	909	829
Kosten pro m <sup>3</sup> RI	292	266

**Baubeschrieb**

Der «Pavillon» wurde im Jahre 1990 als Provisorium in Holzkonstruktion mit zwei Schulzimmern, einem Windfang mit Garderobe und Nebenräumen mit Toiletten gebaut. Die Schulformen und Bedürfnisse haben sich geändert und damit auch die Raumbedingungen. Deshalb wurden die beiden Schulzimmer zusammengelegt und mit dem Garderobenteil in einen grossen Lernraum umgewandelt. Gleichzeitig wurden auch drei kleine, vollverglaste Besprechungsräume eingebaut.

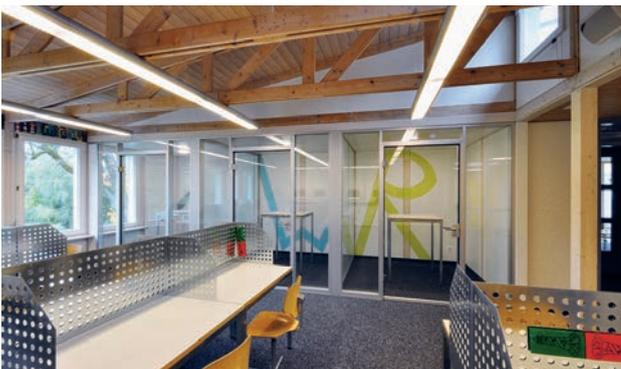
Als Ersatz für den durch diese Zusammenlegung verlorenen Windfang- und Garderobebereich, wurde ein multifunktionaler Raum mit grossflächigen Fenstern angebaut. Dieser

kann als Windfang, Garderobe oder auch unterteilt in einen grossen und kleinen Raum, genutzt werden. Ein grosses Vordach ermöglicht den geschützten Aufenthalt im Freien.

Der eingeschossige Anbau fügt sich kompakt an den bestehenden Baukörper. Das über die Westfassade gezogene Dachelement überlagert den transparenten Innenraum. Die Holzkonstruktion zeigt eine filigrane Leichtigkeit. Die Rocpanel-Verkleidung der Westfassade erhält eine natürliche bräunliche Patina. Die Stirnabdeckung sowie die Dachabschlüsse sind aus Uginox-Blech. Das Flachdach wurde mit beschieferten Bitumenbahnen abgedichtet.

**Bauchronik**

2015	Januar	Kreditbewilligung
2015	Mai	Baubewilligung
2015	Juli	Baubeginn
2015	August	Fertigstellung



## Impressum

Herausgeber Hochbauamt  
Appenzell Ausserrhoden  
Kasernenstrasse 17A  
9102 Herisau

Redaktion Kurt Knöpfel

Fotos/Gestaltung Emanuel Sturzenegger

Druck/Auflage Appenzeller Druckerei AG, Herisau  
300 Ex / November 2015

